



GenworthSM
Financial

INFORM

Payment
Protection
Insurance

Neu-Isenburg, Juli 2007
Ausgabe 2/2007

Inhalt dieser Ausgabe:
Kreditversicherung
Versicherungsvermittlerrecht
Finanzierungen 2006
Arbeitsmarkt
Interne Meldungen

Mit dieser Ausgabe von INFORM möchten wir Sie auf aktuelle Änderungen der Legislative sowie deren Auswirkungen auf Finanzdienstleistungen hinweisen.

Vorab werden wir sozusagen in eigener Sache aktiv und bringen Ihnen eine Stellungnahme von Peter Wacket, Geschäftsführer Bankenfachverband e.V. zur Kenntnis.

Kreditversicherung
- der Kunde hat die Wahl

Kreditversicherung - der Kunde hat die Wahl
P. Wacket, Geschäftsführer Bankenfachverband

“Arbeitslosigkeit lässt sich durch konventionelle Risikolebensversicherungen nicht absichern.”

Bei einem Kreditwunsch kann der Kunde zwischen mindestens einer Sparkasse, einer Volksbank, einer Sparda-Bank und über 40 Kreditbanken vergleichen. Er kann wählen, ob er seine Lebensrisiken durch eine Versicherung absichert. Er kann sich entscheiden für eine Absicherung seiner Familie im Todesfall, für einen Schutz gegen Arbeitsunfähigkeit oder Arbeitslosigkeit.

Untersuchungen belegen, dass die Überschuldung privater Haushalte durch den Eintritt unvorhersehbarer kritischer Lebensereignisse ausgelöst wird. In 45 Prozent der Fälle sind dies Arbeitslosigkeit und Scheidung. Die Absicherung solcher Lebensrisiken ist daher sinnvoll. Was ist da von dem pauschalen Rat von “Finanztest” zu halten, bei Ratenkrediten sei eine Restkreditversicherung unnötig? Vielmehr sollte darüber nachgedacht werden, das Angebot des Versicherungsschutzes auf weitere Risiken für Einkommensrückgänge auszuweiten.

Im Ansatz richtig ist die Frage nach einer bereits bestehenden Versicherung. Diese hat der Kunde

aber zur Absicherung anderweitiger Bedürfnisse abgeschlossen und häufig bereits abgetreten. Die Kreditversicherung kann der Kunde unkompliziert erhalten. Es gibt keine ärztliche Untersuchung und keine Risikoprüfung oder Risikozuschläge. Das Risiko der Arbeitslosigkeit lässt sich durch konventionelle Risikolebensversicherungen nicht absichern.

Der Beitrag für die Kreditversicherung wird, im Gegensatz zu den Kosten sonstiger Sicherheiten, im Kreditvertrag gesondert ausgewiesen. So kann jeder Kunde frei entscheiden. Auch nach Vertragschluss hat der Kunde die Wahl. Er kann den Versicherungsvertrag widerrufen und kündigen.

Der Kredit dient der Befriedigung des aktuellen Kapitalbedarfs, die Kreditversicherung sichert dagegen die Zahlungsfähigkeit der Zukunft. Bei Abschluss der Versicherung ist nicht bekannt, welche finanziellen Leistungen zwischen den Vertragsparteien ausgetauscht werden. Kreditversicherungen sichern verschiedene Risiken zu unterschiedlichen Bedingungen ab. Daher ist es für den Verbraucher transparenter, die Kosten nicht in den effektiven Jahreszins des Kredits einzurechnen. Einmalbeträge sind günstiger als Monats- oder Jahresbeiträge. Selbstverständlich berücksichtigt die Kalkulation des Einmalbeitrages die fortlaufende Tilgung des Kredits. Da der Kunde einen akuten Kreditbedarf hat, bietet ihm die Bank die Vorfinanzierung des Beitrages an, weil er gerade nicht über die nötigen liquiden Mittel verfügt.

Genworth Financial, Inc.
Payment Protection Insurance
Martin-Behaim-Str. 8-10
63263 Neu-Isenburg
+49 (0)6102 - 2918 140
info.deutschland@genworth.com
www.genworth.de

@2007 Genworth Financial
Alle Rechte vorbehalten.
Genworth, Genworth Financial
und das Genworth-Logo sind
Marken von Genworth Financial,
Inc.

Studie der Verbraucherzentrale

Dass Verbraucher angeblich keine Restkreditversicherung wünschen, wollte die Verbraucherzentrale im Januar mit einer Studie belegen. Darin hat sie allerdings nur 200 Kreditverträge untersucht. Offensichtlich wurden nur Verbraucher gefragt, die sich in erheblichen Zahlungsschwierigkeiten befinden. Bei rund elf Millionen Kreditverträgen, die jedes Jahr in Deutschland geschlossen werden, kann man die Studie nicht gerade als repräsentativ ansehen. Bemerkenswert ist auch, dass die gesuchten Ergebnisse bereits im Vorwort des eingesetzten Fragebogens und durch die tendenziöse Fragestellung vorweggenommen

wurden. Ist es etwa anstößig, wenn der Autoverkäufer eine Klimaanlage oder ein ABS empfiehlt, ohne dass der Kunde danach gefragt hat?

Hinweis in eigener Sache:

Die im Bankenfachverband e.V. zusammengeschlossenen Unternehmen haben zu dieser Thematik einen Flyer "Wie Sie sich beim Kredit absichern können - Antworten zur Restkreditversicherung" erstellt, den wir unseren Partnern gerne zur Verfügung stellen bzw. gemeinsam mit Ihnen herausgeben. Sprechen sie uns bei Interesse bitte an.

Reform des Versicherungsvermittlerrechts

Reform des Versicherungsvermittlerrechts

Das Jahr 2007 bringt neue Regelungen für die Versicherungsvermittler. Die EU-Richtlinie über Versicherungsvermittlung (2002/92/EG) wurde insbesondere durch eine Änderung/Ergänzung der Gewerbeordnung und eine neue Versicherungs-

In Deutschland konnte bislang jede(r) Versicherungen vermitteln. Dies ändert sich durch die europäische Richtlinie über die Versicherungsvermittlung. Insofern dient die Reform der Qualitätssicherung und trägt zur umfassenden Beratung



Genworth Financial, Inc.
Payment Protection Insurance
Martin-Behaim-Str. 8-10
63263 Neu-Isenburg
+49 (0)6102 - 2918 140
info.deutschland@genworth.com
www.genworth.de

@2007 Genworth Financial
Alle Rechte vorbehalten.
Genworth, Genworth Financial
und das Genworth-Logo sind
Marken von Genworth Financial,
Inc.

vermittlungsverordnung in Deutschland umgesetzt. Die Industrie- und Handelskammern (IHK) sind für das Erlaubnisverfahren und die Registrierung zuständig. Alle Versicherungsvermittler (Versicherungsvermittler, Versicherungsmakler, Versicherungsberater, produktakzessorische Versicherungsvermittler) werden in ein Register eingetragen, das mit Inkrafttreten des Gesetzes am 22. Mai 2007 seinen Betrieb aufgenommen hat.

des Kunden bei. Die damit einhergehende Gesprächs-Dokumentation stellt sicher, dass auch später der Nachweis der seriösen Beratung geführt werden kann.

Der Versicherer muss über die Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen informiert werden. Sollten Sie Fragen zur Umsetzung der Versicherungsvermittlerrichtlinie haben, sprechen Sie bitte mit Ihrem zuständigen Kundenbetreuer bei Genworth Financial. Wir helfen gerne.

Finanzierungen 2006

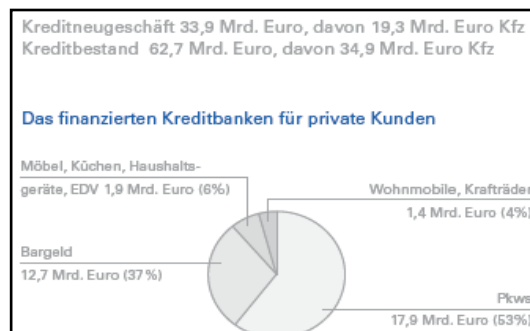
Finanzierungen 2006

(Quelle: Bankenfachverband)

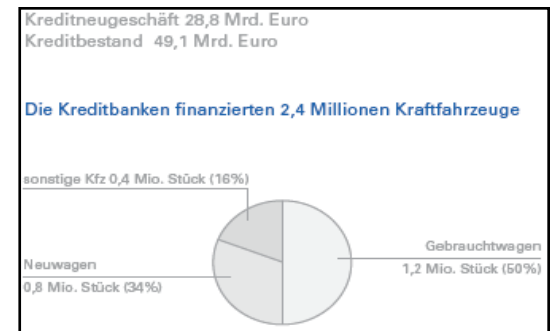
Die im Bankenfachverband e.V. zusammenschlossenen 55 Kreditbanken vertreten in Deutschland einen Marktanteil von 44%. Insofern lassen die veröffentlichten Zahlen für das Jahr 2006 eine repräsentative Aussage über die Entwicklung der Märkte im zurückliegenden Jahr zu.

Die Kreditbanken finanzieren Konsum und Investitionen, darunter vor allem Kraftfahrzeuge. Sie bringen jeden dritten finanzierten Neuwagen auf die Straßen. In 2006 sind sie in allen drei Geschäftsfeldern stärker gewachsen als die jeweiligen Märkte.

Privaten Konsum finanzieren die Kreditbanken in der Filiale, im Internet und vor allem am Point of Sale. In 2006 haben sie ihr Neugeschäft um 8 Prozent gesteigert. Die Konsumfinanzierung erfolgt hauptsächlich über Ratenkredite.



Wichtigstes Finanzierungsgut bei Konsum und Investitionen ist das Kraftfahrzeug. Die Kreditbanken haben in 2006 8 Prozent mehr Kfz für private und gewerbliche Kunden finanziert als ein Jahr zuvor. Im Jahr 2006 wurden in Deutschland insgesamt rund 5 Prozent mehr Kraftfahrzeuge zugelassen als in 2005.



Online-Kredite

Online-Kredite, die 41 der Mitgliedsbanken sowohl im Bereich Konsum- und als auch Kfz-Finanzierungsbereich anbieten, verzeichnen Zuwächse von durchschnittlich 30 Prozent. Sie stellen damit inzwischen einen Anteil von 6 Prozent am Neugeschäft dar.

Bereits heute handelt es sich beim Online-Neugeschäft um ein Bestandskundengeschäft von 32%.

Die Offline-Konditionen des durchschnittlichen Effektivzinses fielen stärker als die Online-Konditionen.

Arbeitsmarkt

Entwicklung des Arbeitsmarktes im Juni 2007

„Durch die stabile Konjunktur wächst die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und die Arbeitslosigkeit sinkt deutlich. Die Nachfrage nach Mitarbeitern ist weiter gestiegen“, erklärte der Vorstandsvorsitzende der Bundesagentur für Arbeit (BA), Frank-J. Weise.

- Arbeitslosenzahl im Juni: -125.000 auf 3.687.000
- Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: -712.000
- Arbeitslosenquote im Juni: -0,3 Prozentpunkte auf 8,8 Prozent.

Die Zahl der Arbeitslosen hat von Mai auf Juni im Zuge der Frühjahrsbelegung um 125.000 auf 3.687.000 abgenommen (West: 76.000 auf 2.427.000; Ost: -49.000 auf 1.260.000). Der Rückgang war stärker als im Durchschnitt der letzten drei Jahre (101.000). Saisonbereinigt errechnet sich ein Rückgang der Arbeitslosigkeit um 37.000.

Nachdem die Abnahmen in letzten beiden Monaten wegen der geringeren Winterarbeitslosigkeit etwas schwächer ausgefallen waren, hat sich der

Genworth Financial, Inc.
Payment Protection Insurance
Martin-Behaim-Str. 8-10
63263 Neu-Isenburg
+49 (0)6102 - 2918 140
info.deutschland@genworth.com
www.genworth.de

@2007 Genworth Financial
Alle Rechte vorbehalten.
Genworth, Genworth Financial
und das Genworth-Logo sind
Marken von Genworth Financial,
Inc.

Abbau im Juni wieder verstärkt. Gegenüber dem Vorjahr gab es 712.000 Arbeitslose weniger. Die günstige Entwicklung liegt vor allem am konjunkturell bedingten Aufbau sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung. Daneben spielen aber auch die Entlastung durch ein rückläufiges Arbeitskräfteangebot sowie die Professionalisierung der Arbeit der Job-Center eine Rolle.

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes ist die Zahl der Erwerbstätigen (nach dem Inlands-konzept) im Mai saisonbereinigt um 8.000 gestiegen. Nach hochgerechneten Daten der BA, die bis April reichen, hat auch die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung saisonbereinigt um 32.000 zugenommen. Nicht saisonbereinigt ist die Erwerbstätigkeit von April auf Mai um 181.000 auf 39,46 Millionen gestiegen. Gegenüber dem Vorjahr nahm sie um 458.000 zu. Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung lag im April nach der Hochrechnung der BA bei 26,71 Millionen. Gegenüber dem

Vorjahr ist das ein Zuwachs um 599.000. Dabei entfällt deutlich mehr als die Hälfte des Anstiegs auf Vollzeitstellen.

Die nach dem ILO-Erwerbskonzept vom Statistischen Bundesamt ermittelte saisonbereinigte Erwerbslosenzahl belief sich in Deutschland für den Mai auf 2,69 Millionen, die saisonbereinigte Erwerbslosenquote auf 6,4 Prozent.

Das Stellenangebot lag im Juni weiter deutlich über dem Vorjahreswert, saisonbereinigt ist es gegenüber Mai um 11.000 gestiegen. Nicht saisonbereinigt gab es im Juni insgesamt 648.000 Stellen, von denen 89 Prozent sofort zu besetzen waren. Im Vergleich zum Vorjahr hat ihre Zahl um 67.000 zugenommen. Von allen gemeldeten Stellen waren 64 Prozent oder 412.000 ungeforderte Stellen für „normale“ sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse, das waren 86.000 mehr als vor einem Jahr.

Interne Meldungen
- Think it Possible
- Neue Partnerschaft
- Neues Erscheinungsbild/
Impressum

“Think it Possible”

**Genworth Financial startet europäische
Markenkampagne in Großbritannien, Irland,
Deutschland, Italien und Spanien**

Genworth Financial startet seine erste europäische Markenkampagne unter dem Motto "Think it possible".

"Die meisten Versicherungen gehen auf eine sehr traditionelle und vernunftbezogene Art und Weise an ihre Markenkampagnen heran", meint Javier Diez-Aguirre, der bei Genworth für das interna-

tionale Markenmanagement verantwortlich ist. "Das passte weder zum Genworth-Ethos noch zu unserem Versprechen dem Kunden gegenüber, dass wir ihm ein Leistungsniveau anbieten, das das Angebot unserer Mitbewerber weit übertrifft. Unsere Kampagne ist intelligent, witzig und herausfordernd, aber die Botschaft ist einfach. Wir unterstützen unsere Kunden dabei aus jeder Möglichkeit das Maximale herauszuholen." Mehr dazu unter: www.genworth.de

Neue Partnerschaft

**Fortis CREDIT4ME Kunden erhalten Angebot
für neue flexible Restschuldversicherung**

Genworth Financial, ein führendes Unternehmen im Bereich finanzieller Absicherung, und Spezialist für Restkreditversicherungen (Payment Protection

Insurance, PPI), hat gemeinsam mit Fortis Lebensversicherung, ein neues innovatives Produkt auf den Markt gebracht, das den „Sofortkredit“-Kunden von Fortis Credit4me eine Absicherung mit flexibler Gestaltungsmöglichkeit bietet.

Neues Erscheinungsbild / Impressum

Wir stellen Ihnen heute die bewährte "Inform" in neuer, moderner Form vor und hoffen, Sie findet Ihren Gefallen.

Verantwortlich i.S.d.P. Christel Liedke
Tel.: 06102 / 2918 -140
eMail: christel.liedke@genworth.com

Genworth Financial, Inc.
Payment Protection Insurance
Martin-Behaim-Str. 8-10
63263 Neu-Isenburg
+49 (0)6102 - 2918 140
info.deutschland@genworth.com
www.genworth.de

@2007 Genworth Financial
Alle Rechte vorbehalten.
Genworth, Genworth Financial
und das Genworth-Logo sind
Marken von Genworth Financial,
Inc.

Bestellung / Änderung / Abbestellung:
info.deutschland@genworth.com

Alle Angaben dieser Ausgabe beruhen auf öffentlichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche Angaben in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Alle Rechte vorbehalten.